

im  
dorf

DIE  
EUMENIDEN  
nach Aischylos

Eine Produktion von o r t s z e i t

Sass off. Declary Thomas

# im dorf

der Wachmann  
der Tote  
der Verwundete  
der Überlebende  
das BDM-Mädchen, die Bäurin,  
die Polin, die Frau im blauen  
Kleid, die Sennerin  
die Andere

Musik

Recherche und Aufarbeitung  
der Quellen  
Mitarbeit Recherche

Hannes Bickel  
Lukas Johné  
Johannes Schüchner  
Andreas Peer

Agnieszka Salamon  
Claudia Heu

Klaus Hasholzner

Alois Schwaiger  
Marie-Armelle Augros  
Martin Hartl

# DIE EUMENIDEN

nach Aischylos

Klytämnestra  
Agamemnon  
Orest  
die Götter

Musik

Inszenierung  
Kostüm  
Produktion

Regieassistenz  
Kostümmitarbeit  
Körpertraining

Agnieszka Salamon  
Hannes Bickel  
Lukas Johné  
Johannes Schüchner

Fritz Mosshammer

Ursula Reisenberger  
Andrea Költringer  
Anne-Marie Kuhfuß  
Roland Schmidt  
Amrei Plattner  
Elisabeth Altenburg  
Lili Gerold

## **wo endet es je? wo findet es ruh? beschwichigt, das rasen des unheils?**

aischylos, die eumeniden

Am 21. März 1945 wurden in einem Leoganger Stadel zwei französische Kriegsgefangene erschossen. Einer von ihnen, Clément M., war wegen einer angeblichen Affaire mit einer einheimischen Frau seit Dezember 1944 in Salzburg in Gestapo-Haft gewesen und wenige Tage zuvor zurück ins Dorf geflohen. Sein Kamerad Robert S. brachte ihm am Nachmittag des 21. März Essen in sein Versteck; sein Weg wurde beobachtet.

In Leogang arbeiteten im Magnesitwerk auf der Inschlagalm russische Kriegsgefangene. Polen, Ukrainer und französische Gefangene lebten neben und mit den Einheimischen: Die zivilen Zwangsarbeiter auf den Höfen, die Gefangenen in einem Lager im Dorf; sie waren nur tagsüber zur Arbeit bei den Bauern. Das Regime tat alles, um Beziehungen zwischen Einheimischen und Fremden zu verhindern: Die Arbeitskräfte sollten an getrennten Tischen essen, Freundschaften waren unerwünscht, Liebesbeziehungen wurden streng bestraft.

Im September 1944 wurde der oberösterreichische Wachmann Josef Ö. nach Leogang zur Bewachung der französischen Gefangenen versetzt. Er war Witwer, Vater von neun Kindern und stand seit 1939 im Dienst der Wehrmacht. Sein

Vorgänger war wegen disziplinärer Schwierigkeiten mit den Gefangenen an die Ostfront abkommandiert worden.

Am 21. März 1945 machte er sich auf den Weg zu dem verdächtigen Stadel; kurz darauf fielen drei Schüsse. Robert S. war sofort tot, Clément M. wurde schwer verletzt in den Hof des Lagers geschleppt. Nach längerem Warten und Schmähungen durch Umstehende wurden der Tote und der Verletzte schließlich ins Dorf transportiert. S. wurde am nächsten Tag um 5 Uhr 30 früh auf dem Leoganger Friedhof beigesetzt. M. verstarb nach fünf weiteren Tagen ohne ärztliche Versorgung und wurde ebendort begraben. Beide Leichname wurden nach dem Krieg nach Frankreich überstellt. Der Wachmann wurde am 4. April 1945 vom Kommandanten des Stammlagers Markt Pongau belobigt.

Ein Kamerad der beiden und Vertrauensmann des Lagers, François D., dokumentierte den Vorfall, was im Februar 1948 zur Verurteilung des Wachmannes zu lebenslanger Zwangsarbeit in Frankreich führte. Er wurde 1954 aus gesundheitlichen Gründen begnadigt und starb 1960 in Salzburg. D. kam 1970 zum ersten Mal wieder nach Leogang, das er als seine "zweite Heimat" bezeichnete, und besuchte es von da ab mehrmals im Jahr. Als er 2008 96jährig in Frankreich verstarb, verfügte er, dass seine Urne auf dem Hof seines ehemaligen Arbeitgebers in Vorderrain beigesetzt werden sollte.

U.R.

# im dorf

der Wachmann

der Tote

der Verwundete

der Überlebende

das BDM-Mädchen, die Bäurin,

die Polin, die Frau im blauen

Kleid, die Sennerin

die Andere

Musik

Recherche und Aufarbeitung

der Quellen

Mitarbeit Recherche

Hannes Bickel

Lukas Johne

Johannes Schüchner

Andreas Peer

Agnieszka Salamon

Claudia Heu

Klaus Hasholzner

Alois Schwaiger

Marie-Armelle Augros

Martin Hartl

Gesundheitsblatt

(darf dem Kgf. nicht abgenommen werden)

für Kgf. Nr. 1146

Name: Quclercy

Vorname: frau

Stalag XV

St. Kmd. 20.000 - V/41

p.d.g.  
travaillent

travaillent avec  
leur famille

travaillent im Arb. Kld.  
travaille a l'Alto.



gedenke!

nie besiege dein gemüt die angst!

Wenn der Inhaber des Ausweises innerhalb der im Ausweis angezeigten Grenzen angetroffen wird, ist er der nächsten Polizeidienststelle zuzuführen.  
Dem M.-Stamm- oder M.-Stamm- und M.-Stamm-  
Das Betreten von Läden, Gastwirtschaften, Vergnügungsspieltheatern, Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen, Licht-  
Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist verboten.  
Bei Kontrollen stets Erkennungsmarken, Marken und Ausweis-Nummern vorzeigen.

Lorsque le détenteur de l'autorisation indiquée se trouve dans le secteur militaire ou de poste, il doit être amené au poste militaire.  
L'entrée des magasins, des gares et des établissements publics est interdite.  
L'utilisation des transports publics est interdite.  
Pour le contrôle des passeports, le détenteur de l'autorisation doit présenter son passeport et son laissez-passer.



### Schutz- oder Heilimpfungen

Pocken	1941		
Typhus	10.5.		
Tetanus	9.6.	1942	1941
Diphtherie		2.3.	9.3

NAME: Duclercq

VORNAME: François

Krieg. N°

: 114 623

BARACKE

: 18

BEHANDLUNG

~~injection de phosphate  
de calcium  
le 14 Mars 1941~~

Injection de  
Calcium  
le 19 Mars 1941



DAUBINET  
Rouffmanol  
h 3  
h 5 BO. NEY  
75018-Paris

Kaisersteinbruch  
ay Stalag 17A  
baraque 18  
en février 1941



№ 2640

FOTO-KHARBITSKI NUMBER DER PLATTE  
NOMERO DE LA PLAQUE  
Aien, 17. March 1941  
KLEIN KISZY

Echte  
Photographie

A

11

+11  
-20  
+16

Richardy  
Ertokouy  
Dubois  
Vigne  
Benoit  
Péron

Los Meyers  
Vahlel  
Humbert  
Kulmann

le 11/10 Grande  
Tourel du Nord  
Mestre  
de la marine  
Stbst  
Comité de  
Rouen  
Paris

500  
460  
535  
525  
265  
460

Sept 42

Jand  
Vance  
Dumont  
Vigne  
Benoit  
Dubois  
Richardy  
Ertokouy  
Kulmann  
Comité  
Benoit

Cro  
au  
Bis  
F

**CROIX ROUGE**  
  
**FRANÇAISE**  
 Comité local de  
**COLIS** expédié le  
 à M. André François  
 Offlag Stalag 317 (XVI) Kommando 25074  
Paris N° 114629

**CONTENU DU COLIS :**

Inscrit par le <u>Comité local</u>	Inscrit par le <u>Comité local</u>
-500 gr. Pain concentré	800 gr. Confitures concrètes
-500 gr. Pain d'Épices	50 gr. Café
-500 gr. Pâtes alimentaires	430 gr. Conserves de bœuf
-500 gr. Sucre	4 Paquets cigarettes
-250 gr. Chocolat	
-500 gr. Haricots	
-500 gr. Petits déjeuners	

die toten, sag ich, töten die lebendigen.

Mannschaftsstammlager

Arb.-Kdo. Nr. ...

Arb.-Kdo. 25.00

Gültigkeitsdauer: ...  
Période de validité

**Ausweis für arbeitende  
franz. und belg. Kr.-Gef.**

(gültig für Arbeit und Freizeit und in Verbindung  
mit der Erkennungsmarke)

Inhaber dieses Ausweises ist der franz. Kr.-Gef.  
belg.

Le détenteur de ce laissez-passer est le p. d. g. français  
belge

Erkennungsmarke  
No. matricule

119.6123

Körpergröße  
Taille

179 cm.

Nr.  
No.

Arb.-Kdo 25.00

Leogang

Seine Unterkunft befindet sich in Leogang  
Son cantonnement se trouve à Leogang

Der Kr.-Gef. darf sich in folgendem Umkreis frei bewegen:  
Le p. d. g. est autorisé à circuler librement dans le secteur suivant:

Leogang  
von Leogang zum Dreikönigswald  
Walden im Bereich des Dreikönigswaldes  
Leogang

Dienststempel (Tigebe des revier)



Fernruf:  
Tel.

**Laissez-passer pour p. d. g.  
français et belges qui travaillent**  
(valable pour le travail et les loisirs conjointement avec  
la plaque matricule)

Francis Dielma  
(Vor- und Zuname) (prénom et nom de famille)

Der Kr.-Gef. arbeitet im Arb.-Kdo.  
Le p. d. g. travaille à l'Arb.-Kdo.

Unterschrift des Kontrollofz. mit Ort und Datum  
Signature de l'officier de contrôle avec lieu et date

wie sind wir häuptlings völlig umgestürzt!

distillerie de l'Etat était rassemblée par ces messieurs les Hengle

Ne nous parlez pas pour moi je suis très bien nourri, très

doch es siege  
das gute.

bien traité - je suis dans un commando agricole en

Montagne sous magnifique que j'aurai plaisir à

visiter en touriste. Beaucoup de neige. Très froid mais

je suis bien habillé et bien couvert je suis l'homme

de... mi il y a beauco

Homme

**Kriegsgefangenenp**

Corresponden

5-9-43

	680	710
penance	360	0.50
immobilier	360	0.50
abouyeon	360	0.50
Sautet	360	0.10
Land	360	0.50
Mong	360	—
Happe	360	0.50
Vauclat	360	0.50
Veubry	360	0.50

Envoi en France

Parquet  
 Entretien  
 Land M<sup>re</sup> Chene Land Rome  
 Legend  
 Sautet M<sup>me</sup> Pichon Landelles  
 à Bures par Morlaas  
 Mong Bures par Bures

269-43

Immobilier 56724  
 Journal de Mong  
 et Immobilier

POST ALL

M  
 Horway  
 (homme)  
 15-3  
 24-5

[Blacked out redaction]

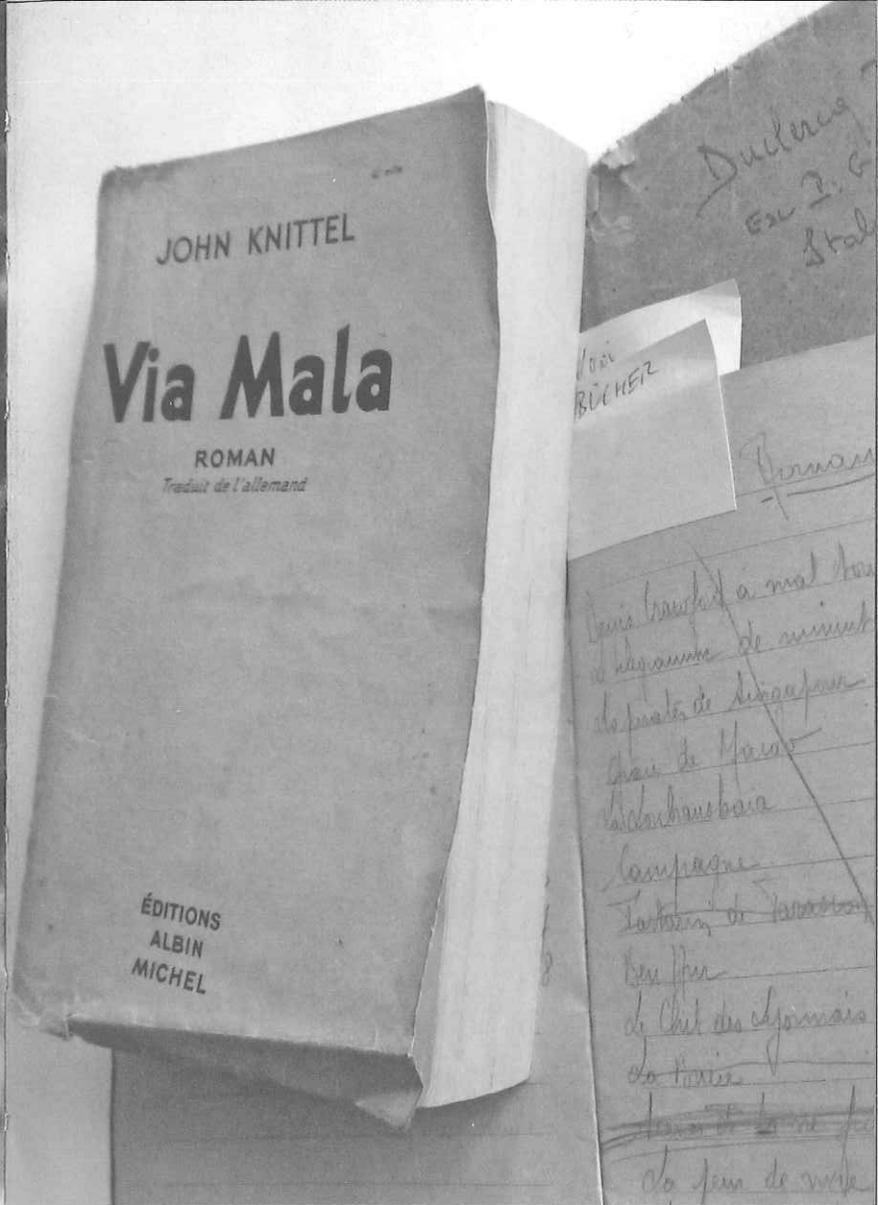
Le Magis  
 pour Beaumont le Vieux  
 (homme)

Unresby  
 DN → FR

22 rue Courville



und verfügtest:  
dass wir aus leiden lernen.



Handwritten notes at the top left, including "Handwritten 5/11/04".

Handwritten notes at the top right, including "Handwritten 1/60".

Handwritten notes in the middle left, including "Handwritten 1/4 600".

Handwritten notes in the middle right, including "Handwritten 1/10" and "Handwritten 1/100".

ich fürchte das prasseln des regens von blut.  
es erschüttert das haus.

Handwritten numbers on the left side, including "2600 420" and "150".

Handwritten text in the center, including "Herbstsendung" and "21-3-13".

Handwritten text below the center, including "Handwritten January".

Handwritten text at the bottom left, including "at Hotel 2/975" and "Anhand der".

Handwritten number "080" at the bottom center.

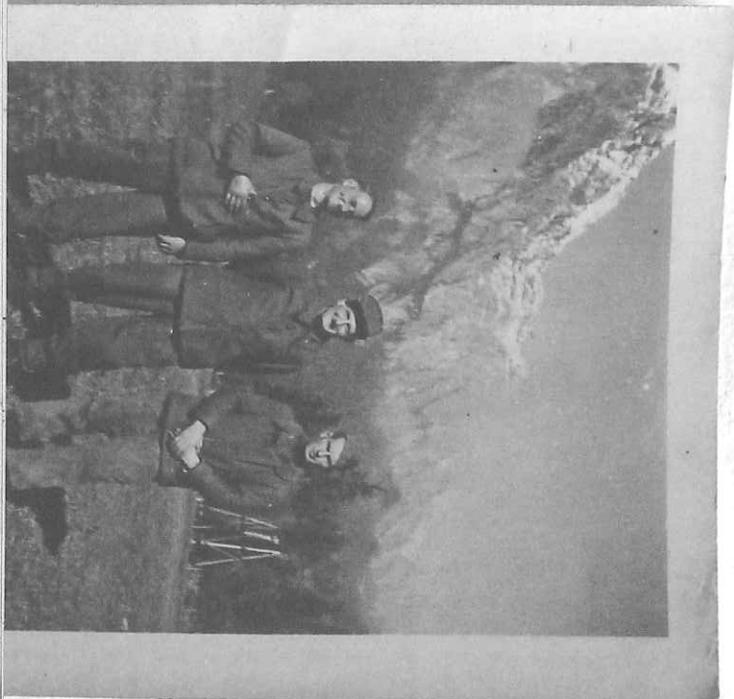
Vertical column of handwritten notes on the right side, including "Handwritten +1 x", "Handwritten x", "Handwritten +2 x", "Handwritten x".

S FÜHRERS  
EHLSHABERS  
RMACHT  
M  
zier  
inger  
1944  
ALLE  
HT IM OSTEN  
ORDEN.  
ALLE)  
RICHTIGKEIT:  
u. Kommandeur



hör das grollen,  
oh mutter nacht!

... ich in meinen  
pflichtet anzuführen  
... im Jahre 1949  
... der zahlreich  
... groß mit Vater von der  
... und Betreuung seinen  
... Geschwister mussten  
... Familie wurde  
... die Kriegsdienstleistung des Vaters



fass an! fass an! hetz! hetz!

sauvé mes lettres - je suis très inquiet et voudrais  
être plus news. Ayons des nouvelles de nos femmes  
je ai écrit aux Catalans - à la Gendarmerie de Toulon  
à son frère tout reste sans réponse et j'en suis  
plus qu'on pense - je vous espère tous en bonne  
santé. Yoyo, Marie, et toute la famille. Avez  
des nouvelles de Léon, Rig? d'Augustus? Il faut  
mieux ne plus penser à rien. Quand on pense à  
cette né que l'on mène depuis plus de quatre ans!  
et qu'est-ce qui nous attend encore avant le retour  
aujourd'hui dimanche - un dimanche de tempête de  
neige, du temps à ne pas mettre en chape, dehors et  
l'on tient à 32 dans 3 petites chambres - le moral tout  
faux que l'on est tous ensemble un seul bloc  
qui vit intensément dans l'espoir du retour. Prendre  
soin de corps et d'esprit : c'est le but vers lequel  
tendent toutes nos énergies. Après on verra - on est  
cette femme. Et les autres André, Jacques, Pierre  
Jean, Joseph et les autres? et les Antiquaires? et les  
Abel... Marie... au... de... 1917

Staccato seguendo la linea

Hier abtrennen!

Auf diese Seite schreibt nur der Kriegsgefangene!  
Questa pagina è riservata al prigioniero di guerra!  
Deutlich auf die Zeilen schreiben!  
Scrivere soltanto sulle linee e leggibilmente!

de 29 115 Chère maman je suis toujours sans  
nouvelles de mon petit Mimi. Sans de son Estaboy reste  
soud à mes lettres je suis très inquiet et m'inquiète  
c'est plus mesur. Ah j'aimerais des nouvelles de ma femme  
j'ai écrit aux Cateaux à la gendarmerie de Toulon  
à son fils tout reste sans réponse et j'en suis  
plus que fessé. Je vous espère tous en bonne  
santé. Je salue Mami, et toute la famille. A-t-on  
des nouvelles de Lion Reg? d'Augustin? J'aurais  
merci de plus fessé à mon. Quand on pense à  
cette ne que l'on mène depuis plus de quatre ans  
et qu'on attend encore avant le retour.  
Aujourd'hui dimanche un dimanche de tempête  
nuit, du temps à ne pas mettre en chape, dehors et

Staccare seguendo la linea!

Diese Seite ist für die Angehörigen des  
Kriegsgefangenen bestimmt!  
Questa pagina è riservata ai familiari  
del prigioniero di guerra!  
Deutlich auf die Zeilen schreiben!  
Scrivere soltanto sulle linee e leggibilmente!





DUCLERCQ François N° 114625

Sergent du 110<sup>me</sup> Rég. d'Infanterie (Peyron)

Né le 21.11.1915 à Abbeville (Somme)  
Marié sans enfant  
Antérieur Carter

Amiens 525

Situation de famille - Delegation de solde pour

der urzeit grause töchter,  
denen sich kein gott gesellt,  
der menschen keiner,  
selbst kein tier.

Ankunft du 1.11.44 au 13.11.44 (malade)  
d'assister à la prison du fort à Sasfelden  
le 27.11.45 pour ruse de passer aux  
travaux du volontaire 15 jours d'arrêt de prison



Übersetzung der Anklageschrift anbei.  
Im September 1944 übernahm ich als deutscher Unteroffizier  
von 16 franz. Kriegsgefangenen, die zum Stalag XIII C gehörenden  
SALZBURG, bei der Bevölkerung arbeiteten. Bei meiner Ankunft  
und disziplinierte Verhältnisse gegen die ich gemäss den mir gegebenen  
einschreiten musste. Dabei hatte ich auch mit dem Widerstand der  
selbst zu kämpfen, haben mag kommen, dass die Aussagen der österrei-  
chischen, die gemäss der in Abschrift anliegenden Anklageschrift von de-  
Am Nachmittag des 21.3.1944 bekam ich einen Anruf der Polizei!



... informations pour faciliter les identifications.

Les rapports devront être fait  
ou contre des civils.

Signaler les cas ou des so  
ont été maltraités. Dans ces rappo  
concrets et contre des personnes



LENO.



La vaccination est faite à Lepong le 8 mai 1951  
avant que le kols était évanoui déjà par la diminution de  
l'immunité suite à l'interrogatoire de Docteur et la Saun

W i e n I .  
-----  
sz des ansuchens an die Regier  
ris, im Wege der französischen  
Zwangsarbeit Nr. 2 um Erlassu  
ständig dieses ansuchen gütige  
erleiten zu wollen.  
owie im Namen meiner zahlreich  
es Gnadengesuch wenn möglich i  
mein Vater ohne Zweifel den  
nen zum Opfer gefallen ist.  
Ihnen für Ihre Mühewaltung u  
ergebenst

MONIEZ, Clement

N° 846

S. 36<sup>me</sup> RAD.

Ne le  
Célibataire  
Cultivateur

81 V. 1915 a Boull. 70

Situation de famille      Epouse

Transfert au Stalag le 2-12-44 (affaire 804)

Blessé à Lorraine après avoir été  
degré à l'Etat de l'armée le 26-3-45  
Entrée à Leipzig le 20-5-45

und es zerrinnt nie wieder.

SEGARD Robert

N° 38273

Sergent au 41<sup>me</sup> B<sup>nd</sup> Chars de Combat  
(Présente)

Ne le  
Célibataire  
Cultivateur

5- VI. 1959 a. Marigny l. Compiègne  
(vive)

Situation de famille      Délégation de solde

Marié le 21-3-1945 à Lezans  
entree au cimetière de Leipzig le 23-5-45

das weitere sah ich -  
und sage es nicht.

10	1 C	5 9 (163)	5 11
11	1 L	20 10 (131)	23 8
12	1 C	Januar	1 11
13	1 C	10.3.1945	20.12
14	1 C	19 4 (203)	8 2 H3
15	1 C	30 5 (115)	12 11
16	1 C	2 10 (127)	27 6
17	1 C	16 11 (130)	22 8
18	1 C		21 11
19	1 C		9 10 H4
20	1 L	16 4 15 (2012)	11 6 11 6
21	1 C		6 8 H4
22	1 C		29 10 H4
23			12 11 44
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			
56			
57			
58			
59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
67			
68			
69			
70			
71			
72			
73			
74			
75			
76			
77			
78			
79			
80			
81			
82			
83			
84			
85			
86			
87			
88			
89			
90			
91			
92			
93			
94			
95			
96			
97			
98			
99			
100			



**WIR DANKEN DEM DORF UND SEINEN BEWOHNERN FÜR  
IHRE OFFENHEIT UND VIELFÄLTIGE UNTERSTÜTZUNG.**

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb  
Rudi Eberl, Kornel Grundner  
und den Mitarbeitern der Leoganger Bergbahnen  
Stefan Pühringer  
und den Mitarbeitern von Saalfelden Leogang Touristik  
Alois und Sabine Navara

**für das bereitwillige Teilen ihrer Erinnerungen**

Elisabeth Bucher und Eva Riedlsperger  
Antonia Dullnig  
Gretl Fröhlich  
Hermann Mayerhofer  
Theresia und Matthias Millauer  
Lisi Scheiber  
Annette Rollet  
Guillaume Viry  
Barbara Weilguny

und vielen anderen, die in längeren oder kürzeren Gesprä-  
chen beigetragen haben, unser Bild der Zeit zu formen.

**für die Überlassung ihres Raumes  
und Hilfe bei seiner Erschließung**

**IM DORF**

Michael Hartl, Hartl Holz  
Familie Scheiber, Vorderrain  
Familie Schwabl, Obergrund  
Familie Unterrainer, Kirchenwirt

Werner Herzog, Pächter  
Sepp Dum, Kameradschaftsbund Leogang  
Johann Riedlsperger, Raiffeisenbank Leogang  
Gabi Höck, VS Leogang

**DIE EUMENIDEN**

Grundbesitzern Georg Breitfuß, Peter Brüggl, Rupert Eder,  
Franz Fleckl

Weggenossenschaft Schwarzleo

Heidi Pichler, Knappenstube Unterberghaus

Sigmund Riedlsperger, Josef Grießner, Rupert Grundner,  
Ernst Lerchl, Karl Schößwender, Knappschaft Leogang

Johann Embacher, Bergrettung

Norbert Lerchl, Franz Fischeneder, RHI

Michael Rettenwander, Rechtsanwalt

Alois Nußbaumer für historische Beratung

Taxi Hörl für die Beförderung

Edi Seidl, Wildenkar-Hütte, für die Beobachtung des Wetters

Reinhard Schernthaner, Druckerei Wedl

**für Unterbringung und Verpflegung**

Bäckerwirt - Familie Frick

Hotel Bacher - Familie Bacher

Brandstatthof - Familie Mühlauer

Ferienwohnung Eberl - Familie Eberl

Embachhof - Familie Madreiter

Alm-Hotel Restaurant Forsthofalm - Familie Widauer

Hotel Forsthofgut - Familie Schmuck

Gästehaus Herzog - Familie Herzog

Gasthof Hüttwirt - Familie Pichler

Beisl Jedermann - Familie Bauer  
Hotel Kirchenwirt - Familie Unterrainer  
Der Krallerhof - Familie Altenberger  
Kuglerbauer - Familie Grießner  
Ferienhotel Lindenhof - Familie Wechselberger  
Romantikgut Millinghof - Ingeborg Dürlinger  
Arenahotel Riederalm - Familie Herbst  
Landhotel Rupertus - Familie Herzog  
Hotel Salzburger Hof - Familie Hörl  
Möbel Scheiber - Familie Zehentmayer  
Haus Schösswendter - Familie Herzog  
Landhotel Stockinggut - Familie Kersten  
Feriengut Stoffenhof - Matthias Schwaiger  
Stöcklalm - Christine Ferner  
Hotel-Gasthof Wachter - Familie Herzog-Rieder

**Unseren Kooperationspartnern und Förderern**

Gemeinde Leogang  
Leoganger Bergbahnen  
SALE - Saalfelden Leogang Touristik  
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
Land Salzburg, Abteilung für Tourismus  
Land Salzburg, Abteilung für Volkskultur  
Land Salzburg, Abteilung für Kultur  
Land Salzburg, Kulturelle Sonderprojekte  
Frauenbüro Stadt Salzburg  
ERSTE - Salzburger Sparkasse - Kulturfonds

und den Ortsgeistern.

**Diese Seite ist für die Angehörigen des  
Kriegsgefangenen bestimmt!**

**Questa pagina è riservata ai familiari  
del prigioniero di guerra!**

**Deutlich auf die Zeilen schreiben!  
Scrivere soltanto sulle linee e leggibilmente!**

500 gr. Pain d'épices  
500 gr. Petes alimentaires  
500 gr. Sucre  
250 gr. Chocolat  
500 gr. Horicats  
500 gr. Petits déjeuners

430 gr. 4 Paquets cigarettes

Mat Général  
~~UNIVERS~~

REPUB

CHRYSTAL LA POSTE  
Bureau de la Poste  
de la République  
de la Poste de la République  
PARIS 12<sup>e</sup>  
N° 1000000000

Bilder	aus den Nachlässen der Soldaten
Texte	Aischylos, Die Eumeniden
Fotos	Andrea Költringer
Redaktion	Ursula Reisenberger
Grafik	Almut Rink
Druck	Wedl, Saalfelden

Absender: